

# Kooperationsverbund Sozialmanagement

---

## Spezialisierung –

## Schwerpunktsetzung –

## Profilierung im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit

Die KHSB sowie die HTW/HWR haben – als „Nachbarhochschulen“ in Karlshorst – den „Kooperationsverbund Sozialmanagement“ verabredet. Sie ermöglichen damit Studierenden im Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit“ sowie im Bachelor-Studiengang „Public und Nonprofit-Management“ den Zugang zu jeweils komplementären Veranstaltungen der jeweiligen Hochschulen, um ihnen ein erweiterte Akzentsetzung zu ermöglichen. Zugute kommt dabei die räumliche Nähe der beiden Studienorte, die den Besuch von Lehrveranstaltungen an der jeweils anderen Hochschule auch praktisch erleichtert.

Studierende des BA-Studiengangs „Soziale Arbeit“, die ihre Kompetenzen mit Blick auf Fragen des Sozialmanagements erweitern wollen, können sich den Besuch von ausgewählten Lehrveranstaltungen auf das eigene Studium anerkennen lassen. So können sie die Auseinandersetzung mit Fragen des Public- und Non-Profit-Managements, der Politik- und Verwaltungswissenschaften, des Verfassungs- und Verwaltungsrechts sowie mit Blick auf Organisation und Personal aus der Perspektive des BA-Studiengangs „Public und Nonprofit-Management“ vertiefen und die entsprechenden Lehrveranstaltungen<sup>1</sup> anerkennen lassen.

## Welche Studienleistungen werden anerkannt?<sup>2</sup>

Studierende des BA „Soziale Arbeit“ an der KHSB bekommen folgende Module/Modulteile anerkannt, wenn sie die als äquivalent festgelegten Units/Lehrveranstaltungen im Rahmen des BA Studiengangs „Public und Nonprofit-Management“ erfolgreich absolviert haben. Sie können sowohl Teilnahme an den folgenden Modulteilern als auch Teilnahme und Prüfungsleistung anerkennen lassen. Das gilt für:

- Modul 04 des BA „Soziale Arbeit“ (Organisation - Ökonomie - Management) kann durch den Nachweis der erfolgreichen Teilnahme (+Prüfungsleistung) der Unit B01 (Grundlagen des Profil und Nonprofit-Managements) ersetzt werden.

---

<sup>1</sup> Die Anrechnung von Bausteinen des BA Public und Nonprofit-Management der HTW/HWR ist in der Richtlinien zur Anerkennungs- und Anrechnungsordnung für Studiengänge an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (AAO-RL-KHSB) unter Anhang zu C. Richtlinie zu § 8 Nr. 3 Anerkennungs- und Anrechnungsordnung geregelt.

<sup>2</sup> Vgl. die Richtlinie zur Anrechnungs- und Anerkennungsordnung, Anhang zu C. Richtlinie zu § 8 Nr. 3 Anerkennungs- und Anrechnungsordnung: „Auf Grund der Kooperationsvereinbarung zwischen der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 22.11.2016 sind die an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin oder an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin erfolgreich abgelegten Module für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin wie folgt anzuerkennen:

B 01 Grundlagen des Public und Non-Profit-Managements (6 SWS/5 credits) kumulativ für Modulbausteine 04.1, 04.2, 04.3, 1 PL (benotet)

B 15 Organisation und Personal (4 SWS/5 credits) für Modulteil 04.4, 1 PL (benotet); dabei kann die Prüfungsleistung im Modul B 01 bzw. im Modul B 15 nur **alternativ** anerkannt werden.

B 11 Politik- und Verwaltungswissenschaft (4 SWS/5 credits) für Modulteil 17.3, 1 PL (benotet)

B 17 Verfassungs- und Verwaltungsrecht (4 SWS, 5 credits) für Modulteil 17.2, 1 PL (benotet); dabei können die Prüfungsleistungen in B 11 und B 15 **alternativ oder kumulativ** als **Teilprüfung** für die Modulabschlussprüfung im Modul 17 anerkannt werden.“

- Studierende, die sich insbesondere für Grundfragen der Organisationsgestaltung (u.a. Organisationstheoretische Ansätze, Aufbauorganisation öffentlicher Verwaltungen und gemeinnütziger Einrichtungen, Arbeitsgestaltung und (Geschäfts-)Prozessorganisation) sowie mit Grundlagen des Personalmanagement (u.a. Human Resources Management, Personalplanung, Personalauswahl, Personalorganisation, Personalführung und –bewirtschaftung) interessieren, können die Unit B 15 (Organisation und Personal) studieren und sich auf den Modulbaustein M04.4 anerkennen lassen. Wenn sie die Prüfungsleistung in Unit B 15 absolvieren wird ihnen diese angerechnet. Falls sie Unit B 01 und B 15 studieren und zwei PL absolvieren, wird ihnen eine davon alternativ anerkannt.
- Unit B 11 vermittelt Grundlagen der Politik- und Verwaltungswissenschaft. Es eröffnet Möglichkeiten, Strukturen und Prozesse des politisch-administrativen Handelns zu verstehen, den gesellschaftlichen Wandel als Impulsgeber für Modernisierungsprozesse interpretieren und die Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Reformansätze unter konzeptionellen und empirischen Aspekten zu reflektieren. Diese Lehrveranstaltung wird auf das Modulteil 17.3 anerkannt. Die Lehrveranstaltung B 17 Verfassungs- und Verwaltungsrecht, die sich intensiv mit verfassungs- und verwaltungsrechtliche Normen und deren Bedeutung für das Sozialmanagement beschäftigt, wird auf Modulteil 17.2 anerkannt. Die entsprechenden Prüfungsleistungen an der HTW/HWR werden als Teilprüfungen für die Module anerkannt.
- Außerdem können Sie das „Allgemeinwissenschaftliche Modul“ nutzen, um Ihre Auseinandersetzung mit Fragen des Sozialmanagements zu vertiefen. Dafür öffnet die HTW/HWR folgende Module/Units des Studiengangs „Public und Nonprofit-Management“ für Studierende des BA „Soziale Arbeit“ der KHSB: B01, B02, B04, B08, B10, B11, B12, B14, B15, B16, B17.

Wenn Sie im Rahmen ihrer Studien an der HRW/HWR auf weitere interessante, vertiefende Angebote stoßen, steht es Ihnen selbstverständlich frei, zusätzliche Veranstaltungen zu belegen.

### Wie kann ich mich für die Veranstaltungen einschreiben?

Über die aktuell im jeweils nächsten Semester angebotenen Lehrveranstaltungen können sich Studierende auf der Homepage der HTW/HWR [<http://www.hwr-berlin.de/fb-av/studiengaenge/public-und-nonprofit-management-ehemals-public-management/>] rechtzeitig vor Semesterbeginn informieren und so ihr Studienprogramm für das kommende Semester planen.

Auf Basis dieses Lehrangebotes können Studierende im Büro für Zulassung und Immatrikulation (Campus Lichtenberg, Haus 1, Raum 1.2033, Petra Schmutzler, Tel. +49 (0)30 30877-2540, [petra.schmutzler@hwr-berlin.de](mailto:petra.schmutzler@hwr-berlin.de) [<http://www.hwr-berlin.de/fb-av/verwaltung/immatrikulations-und-zulassungsmanagement/>]) einen Nebenhörerstatus und die verbindliche Belegung von PuMa-Studienangeboten beantragen. Mit der Zulassung als Nebenhörer erhalten sie Zugang zu den betreffenden HWR-Moodle-Kursen. Am Kooperationsverbund Sozialmanagement teilnehmende Studierende der KHSB können sich ihre als Nebenhörer/-innen erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen vom Prüfungsamt der HWR bescheinigen und nach Vorlage im Prüfungsamt der KHSB anerkennen lassen.

### Zulassung zum Auswahlverfahren für den MA „Nonprofit- Management und Public Governance“

Wenn Studierende den erfolgreichen Abschluss von vier der nachfolgend genannten fünf Bachelor-Module des BA Studiengangs Public und Nonprofit-Management im Umfang von insgesamt mind. 20 ECTS nachweisen, erfüllen sie außerdem die Voraussetzungen für die Zulassung zum Auswahlverfahren für den Masterstudiengang „Nonprofit-Management und Public Governance“ der HTW/HWR: B01, B02, B04, B08, B15; (wobei Modul M04 Organisation – Ökonomie – Management) anerkannt werden kann.